



# Bolero

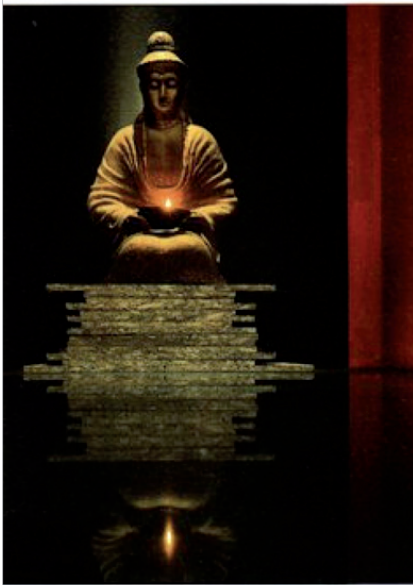
Das Schweizer Magazin für Mode, Schönheit und Kultur  
AUGUST 2009 www.boleromagazin.ch CHF 12.- € 8.-

die power  
**frau-**  
und die  
wichtigsten  
modetrends  
für die neue  
saison!  
Grosser Mode-  
Trendreport

Haar-Spezial:  
Charles Aellens  
Notizen aus Paris

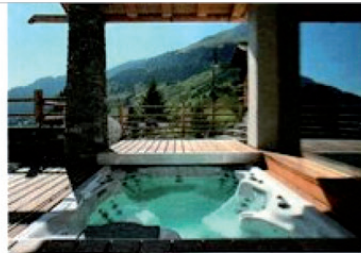
- + 10 sexy Hosen
- Sommer-Spas  
in St. Tropez, Bad  
Nagaz und Verbier
- Marion Cotillard  
Der erstaunliche  
Erfolg des  
französischen  
Stars in Amerika
- Istanbul  
Das Beyoglu-  
Viertel ist wieder  
schick und teuer
- Patek Philippe  
Die Zeitrechnung  
nach dem  
grossen Boom
- Miuccia Prada  
Kultur- und  
Architektur-  
Spektakel in Seoul

9 771420 394000 08



dem Unterarm massiert wird, hat sie zwar nicht auf der Pazifikinsel, aber bei einer Koryphäe aus Luzern gelernt. Mit langsamen Fließbewegungen streicht sie den Körper mit Macadamianussöl ein. Das Öl bindet die Feuchtigkeit in der Haut und versorgt sie mit wichtigen Vitaminen. «Auf Hawaii lernen schon Kinder diese Massage und wenden sie bis ins hohe Alter an», sagt Manuela, während sie mit dem Ellbogen Verspannungen wegnettet. Die dazugehörigen Dehnungen sollen die Gelenke motivieren, wieder mehr Schmiere zu bilden. So sollen Alterskrankheiten wie Rheuma vermieden werden. Daran mögen wir aber noch gar nicht denken, fühlen wir uns doch gerade wie neu geboren. Und nur ein Gedanke kreist in unserem Kopf: «Hier sein ist herrlich.» | TB

Das Grand Resort Bad Ragaz besteht aus dem Grand Hotel Hof Ragaz und dem Grand Hotel Quellenhof & Spa Suites. Es umfasst ein medizinisches Zentrum, das Spa, die Tamina-Therme, einen Golfplatz, ein Casino und acht Restaurants. Behandlungen: z. B. «Sequoia-Massage» CHF 300.–, «Lomi Beauty» CHF 180.–, Grand Resort Bad Ragaz, Pfäferserstrasse 8, 7310 Bad Ragaz, Tel. 081 303 30 00, www.resortragaz.ch, Spa-Suite ab CHF 880.–.



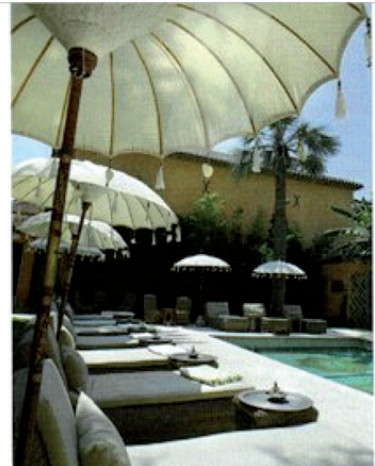
## VERBIER: EIN EIGENES CHALET

**Brian nimmt mich mit breitem Lächeln in Empfang.** Er ist der Personal Butler des Chalet Spa Verbier und kommt aus New Jersey. So wie Chalet-Besitzer Andy Turner, ein Financier, der vergangenes Jahr mit dem ortsansässigen Architekten Patrick Polli zwei Chalets eröffnet hat: das Chalet Spa Verbier, wo ich wohnen werde, und das Chalet Spa Blanche. Es sind Refugien von ultimativem Luxus, ohne Pomp, mit viel Stil, Privatsphäre und personalisiertem Service.

**Im Untergeschoss sind vier der fünf Zimmer,** das Heimkino und der Wellnessbereich untergebracht, die Therapeuten und Kosmetikerinnen kommen jedoch nur auf Bestellung. Hier könnte ich, wenn ich jetzt vom Skifahren zurückkäme, mir mit Mini-Heizkissen die Finger aufwärmen und Hand- und Skischuhe zum Trocknen aufhängen. Einen Stock höher liegt das Wohnzimmer. Ein Blick auf das Szenario aus Holz, Granit, Lammfell, Leder und Glas und ich weiss: Hier stimmt alles. Hinter der offenen Edelstahlküche steht Chris, der blonde Personal Chef. Er bietet mir ein Glas Champagner an und stimmt mich mit einem Lunch auf die Treatments ein: Jakobsmuscheln auf Maiscreme mit Rucolasalat auf Pesto-Dressing. Dann ein fruchtiges Südsee-Stilleben mit flambierten Kiwiwürfelchen, gefolgt von Kaviar. Nein, nicht zum Essen, fürs Gesicht: das Königs-Facial von La Prairie. Es macht meine Haut so, wie sie immer sein sollte – glatt und schimmernd wie ein polierter Edelstein.

**Nach der Ganzkörpermassage,** die mir eine junge Engländerin verabreicht, ist mein Körper butterweich. In Bademantel und Wollpantoffeln wandle ich ins Wohnzimmer, wo Chris Spuren hinterlassen hat: ofenwarme Apfeltörtchen zum Fünfuhr-Tee. Damit lasse ich mich ins tiefe Sofa sinken. Ich könnte jetzt den als Glasskulptur getarnten Magic-Mirror-TV einschalten. Aber das nahe Flüstern der schmelzenden Gletscher und der Blick auf den Grand Combin genügen mir fürs Erste. Später, als ich in eine Decke gehüllt von der Outdoor-Lounge in die Sterne schaue, denke ich: Das ist der perfekte Ort, um mit meinen Freunden eine gute Zeit zu haben. Denn allein im Paradies ist es mir zu eintönig – und zu teuer. | MC

Bis 30. 9. kostet das Chalet pro Woche 12 000 bis 25 000 Franken. Inklusive Personal Butler, Küchenchef, Reinigungsservice, Softdrinks, pro Woche 1 Lunch und 1 Dinner für alle Gäste. Im Chalet Spa Verbier haben zehn Personen Platz, im Chalet Spa Blanche acht bis neun. www.chaletspa.com, Tel. 022 320 95 00.



## ST. TROPEZ: SONNENRITUAL

**Die Sonne sei förderlich, heisst es hier.** Sie orchestriert unsere biologischen Zyklen und sorgt für unser seelisches Gleichgewicht. Der Ort, an dem in UV-besorgten Zeiten nicht zuerst auf die Gefahren, sondern auf die positiven Seiten der Sonne aufmerksam gemacht wird, kann nur in Südfrankreich liegen, in St. Tropez, um genau zu sein. Hier hat die Schweizer Edelpflegemarke Valmont das kleine, feine Spa im Hotel «Pan Deï Palais» eingerichtet.

**Spa-Chefin Brigitte Agostini** erwähnt erst im zweiten Anlauf die «nicht so guten Seiten» der Sonne und packt ihre Kunden über die Eitelkeit: trockene Haut, Madame, Falten, malheureusement, erschlafte Gesichtskonturen und ein leichter Sonnenbrand. War man am Nachmittag, abgelenkt durch das Azurblau des Meeres am Strand von Pamplonne doch etwas sorglos im Umgang mit den UVA- und UVB-Strahlen?

**Brigitte hat ein wunderbares Mittel** gegen Sonnenschäden: die eigens für diesen Hotel-spa von Valmont entwickelte «Princesse Pan Deï»-Behandlung. Das Skinboosting-Treatment mit Produkten der Linien «Valmont» und «Nature by Valmont» für Sonnenanbeterinnen wird seit diesem Sommer angeboten. Ein enzymatisches Peeling reinigt die Haut gründlich. Dann wird das Gesicht mit der nährenden Creme «Regenera II» modelliert. Anschliessend kommt eine kollagengetränkte Maske auf Gesicht und Dekolletée. Der anschliessende Blick in den Spiegel zeigt ein entspanntes Gesicht und eine pralle Haut. Später, beim Apéro am Pool, fühlt man sich ein wenig wie eine Prinzessin – und erfährt, dass eine solche in diesem Schmuckstück von einem im orientalischen Stil eingerichteten Boutique-Hotel tatsächlich gelebt hat. Das 175 Jahre alte Stadtpalais hatte ein französischer General für seine indische Frau, die Prinzessin Bannu Pan Deï, bauen lassen, es hat nur 12 Zimmer. Wer das Prinzessinnen-Feeling haben möchte, braucht also etwas Glück bei der Reservation. | MES

Pan Deï Palais, 52, rue Gambetta, 83990 St. Tropez, Tel. +33 494 17 71 71, www.pandei.com, Zimmer ab Euro 380.–, Behandlung «Princesse Pan Deï» by Valmont Euro 275.–.